

	<b>Objekt:</b> Brandenburg: Markgrafschaft
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18206724

## Beschreibung

Bahrfeldt (1889) hat diesen Typ Albrecht III. (1269/1283-1300) und wegen des Helms, der auf dem Siegel der Stadt Spandau vorkommt, der Münzstätte Spandau zugewiesen. Dannenberg (1997) hat nachgewiesen, dass die brandenburgischen Denare in den Münzstätten typengleich ausgegeben wurden und aus den Münzbildern nicht auf einzelne Münzstätten geschlossen werden kann. Die Anonymität der Gepräge macht die Zuweisung zu einzelnen Markgrafen des seit 1220 in zwei Linien (die johanneische und die ottonische Linie) geteilten askanischen (anhaltischen) Markgrafenhauses schwierig.

Vorderseite: Stehender Markgraf mit erhobenem Schwert in der Rechten und Lanze in der Linken.

Rückseite: Helm mit Helmzier Adlerflug nach links.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.85 g; Durchmesser: 16 mm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1275  
                  wer  
                  wo    Brandenburg

Gefunden      wann  
                  wer  
                  wo    Alterode

[Geographischer wann  
Bezug]  
                  wer

	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Denar (MA)
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfang der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 233.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 84.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 19 (dieses Stück)..